

2013 – die Sechste

die KreativRegion Stuttgart

# in medias res

## das Thema: CSR – Creative Social Responsibility

**Creative oder Corporate? Beides stimmt, wobei CSR offiziell für Corporate Social Responsibility steht und verantwortliches, nachhaltiges unternehmerisches Handeln umschreibt, das über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinausgeht.**

Doch ist CSR mittlerweile in so vielen kreativschaffenden Unternehmen, Projekten und Initiativen ein Thema, dass das große C genauso gut für „Creative“ stehen könnte. Beispielhafte Aktionen gibt es viele, auch in Fachverbänden, die Hunderte Unternehmen repräsentieren: Schon 2009 hat die AGD (Allianz Deutscher Designer) eine Charta für nachhaltiges Design entworfen, die Anregung und Grundlage für Designer ist, ökologisch, sozial verträglich und wirtschaftlich erfolgreich zu arbeiten. Der BDA (Bund deutscher Architekten) hat das Manifest „Vernunft für die Welt“ initiiert, das von allen Verbänden und Kammern getragen wird. Darin erklären Architekten, Ingenieure und Stadtplaner, Landschafts- und Innenarchitekten „den Einsatz von Energie, Material und Boden um ein Vielfaches zu verringern, umweltschädliche Emissionen zu vermeiden und den Einsatz der Baustoffe so zu planen,



Foto: Kipepeo Clothing, s. der Freiraum

dass sie nach ihrer Nutzung zur Grundlage neuer Produkte werden“. Die Klimainitiative der Druck- und Medienverbände ermöglicht die Herstellung von klimaneutralen Printprodukten und Verpackungen. Betriebe werden für die CO<sub>2</sub>-Relevanz der Wertschöpfungskette sensibilisiert und haben die Möglichkeit, sich damit aktiv für den Klimaschutz einzusetzen.

In diesem Newsletter werden u.a. Beispiele kreativer Unternehmen aus der Region Stuttgart vorgestellt, die sich engagieren und die Welt ein ganz klein wenig besser machen.

Pablo Wendel, Künstler  
und Geschäftsführer  
Performance Electrics  
gGmbH



## die Frage: Wie übernehmen Kreative heute ökologische Verantwortung?

„Die Energiewende ist aus unserer Sicht in erster Linie eine Bewusstseinswende. Unser Beitrag ist eine Sensibilisierung für die Thematik, die durch die künstlerische Herangehensweise einen neuartigen Zugang und eine andere Perspektive schafft. Gerade in einer Wirtschaftsregion wie Stuttgart, einem schwäbischen Silicon Valley, können die Kreativen einen wichtigen Beitrag zu einer innovativen Entwicklung leisten.

Aus diesem Gedanken heraus entwickelte ich 2012 das Kunststromunternehmen Performance Electrics. Performance Electrics erzeugt durch künstlerische Aktionen und Skulpturen Kunststrom, der wie herkömmlicher Strom ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird und seine Abnehmer so mit Kunst aus der Steckdose versorgt. Das Netzwerk zwischen

Künstlern, Designern, Architekten und Wirtschaftsunternehmen wird unter anderem von der Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Die Energiewende läuft Gefahr, sich auf einer rein wirtschaftlichen und technokratischen Ebene zu vollziehen. Quer zu denken und komplexe Problemstellungen neu zu beleuchten, ist ein Ansatz von Performance Electrics. Die ökologische, soziale und ästhetische Verantwortung zeigt sich auch in dem Modell der gGmbH. Wir reinvestieren unsere Gewinne vollständig in den weiteren Ausbau von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum. Unsere Kunden sind somit Teilhaber an der Gestaltung ihrer Umgebung.

Performance Electrics hinterfragt nicht nur die Produktionsmethoden von Energie, sondern fasst den Begriff des Wandels weiter: Auch die gängigen Distributionswege und Nutzungsgewohnheiten in Bezug auf Strom werden durch die Transformation zu „Kunststrom“ in Frage gestellt. Beispielsweise wird in subversiven Stromsammelaktionen der „Varta Bande“ mit Hilfe von Akku-Rucksäcken Strom gesammelt, gespeichert und in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Gesammelt wird der Strom an jeder frei zugänglichen Steckdose, z.B. in der Stuttgarter Innenstadt. Natürlich kann diese Form der guerillataktischen Umwertung von vorhandener Energie kontrovers diskutiert werden, jedoch gibt die Aktion Anlass zur Beachtung der Energiethematik. Kunst und die Kreativwirtschaft haben nicht nur Impuls gebende Funktion: Performance Electrics gestaltet die Stromversorgung neu.“

[www.performance-electrics.com](http://www.performance-electrics.com)

## der Raum



Ideal für junge Start-ups und Gründer können in der **Zeppelinstraße 44/1** in **Ostfildern** einzelne Büroräume mit 23 m<sup>2</sup> gemietet werden, falls gewünscht mit kompletter Büroausstattung. In den zeitlich gestaffelten Mietkosten sind sämtliche Nebenkosten wie Strom, Wasser, Nutzung der Gemeinschaftsküche und des Besprechungsraumes enthalten. Des Weiteren befindet sich ein Kreativraum mit 46 m<sup>2</sup> auf der Etage. Dieser ist mit Zeichentischen ausgestattet und kann gegen eine Gebühr von 10 Euro pro Tag von den Mietern für verschiedene Zwecke genutzt werden. Da bei Bedarf zusätzliche Räume angemietet werden können und eine monatliche Kündigungsfrist besteht, kann die benötigte Bürofläche individuell mit dem Gründerunternehmen mitwachsen. Informationen bei Max Wiedemann, Telefon 0711-16767-25 oder [wiedemann@steigerwald-wohnbau.de](mailto:wiedemann@steigerwald-wohnbau.de).

## der Termin

### 6. Juni 2013, um 20 h

Science-Slam. Wissenschaft auf der Bühne.  
[www.esslingen.de](http://www.esslingen.de), 5 €  
 der Ort: Jugendhaus Komma, Maille 5, Esslingen

### 6. Juni 2013, 21 bis 23 h

Crowdlounge. Crowdfunding auf großen und kleinen Bühnen.  
 Anmelden bei [bauer@rkw-kreativ.de](mailto:bauer@rkw-kreativ.de)  
 der Ort: Fitz Zentrum für Figurentheater, Eberhardstraße 61, Stuttgart

### 7. Juni 2013, 10 bis 16:30 h

3. Publishers Day  
[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)  
 der Ort: Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, Stuttgart

### 10. Juni 2013, um 19 h

Jour Fixe Film  
[www.mfg.de/film](http://www.mfg.de/film)  
 der Ort: Theater Rampe, Filderstraße 47, Stuttgart

### 10. Juni 2013, um 19 h

„Vision. Leitbilder, Bilderleid“  
 14. BDA Wechselgespräch  
[www.wechselraum.de](http://www.wechselraum.de)  
 der Ort: Wechselraum, Friedrichstraße 5, Stuttgart

### 12. bis 16. Juni 2013

Kinder-Künste-Festival  
[www.spielwiese-preussler.de](http://www.spielwiese-preussler.de)  
 der Ort: verschiedene in Stuttgart

### 15. Juni 2013, 19 bis 22 h

Erste Schorndorfer Klassiknacht  
[www.kulturforum-schorndorf.de](http://www.kulturforum-schorndorf.de)  
 der Ort: Innenstadt Schorndorf

### 17. Juni 2013, 18 bis 21 h

„Filmmusik“  
 Montagsseminar mit Micki Meuser  
[www.film.region-stuttgart.de](http://www.film.region-stuttgart.de), 15 €  
 der Ort: Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, Stuttgart

### 20. und 21. Juni 2013

Dokville  
 Branchentreff Dokumentarfilm  
[www.dokville.de](http://www.dokville.de), 80 €  
 der Ort: Louis-Bühler-Saal, Uhlandstraße 10, Ludwigsburg

### 21. bis 23. Juni 2013

2. Internationales Straßentheaterfestival  
[www.sommernachtsraum.info](http://www.sommernachtsraum.info)  
 der Ort: Marktplatz, Schlosspark und Bantel-Parkplatz, Schorndorf

### 22. Juni 2013, 19 bis 1 h

6. Göppinger Kultur-Nacht  
[www.kultur-nacht-gp.de](http://www.kultur-nacht-gp.de)  
 der Ort: Göppingen

### 27. Juni 2013, ab 18 h

HdM Media Night  
 Studierende präsentieren ihre Arbeiten  
[www.hdm-stuttgart.de/media-night](http://www.hdm-stuttgart.de/media-night)  
 der Ort: Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, Stuttgart

## der Tipp



Seit 1980 zeigt die **Triennale Kleinplastik Fellbach** zeitgenössische Skulptur im kleinen Format, 2013 kuratieren Yilmaz Dziewior und Angelika Nollert. Ab 22. Juni stellen mehr als 50 Künstler in der Alten Kelter in Fellbach auf rund 2.500 m<sup>2</sup> aus. Über die bildende Kunst hinaus werden Ansätze aus Architektur, Theater und Design untersucht. Der Fokus liegt vor allem auf zeitgenössischen, jungen Künstlern, deren Werke oft in den Umbruchsituationen Osteuropas, Lateinamerikas und Asiens entstehen. Der Katalog zu „Utopie beginnt im Kleinen“ enthält zudem wissenschaftliche Essays, die sich mit der gesellschaftspolitischen Bedeutung und der Ästhetik des Kleinen auseinandersetzen. Am 7. Juli, dem „Tag der Region“, sind Eintritt und Führungen kostenlos. [www.triennale.de](http://www.triennale.de)  
 Foto: Luis Camnitzer, Landscape as an Attitude, 1979. Courtesy: Alexander Gary Associates, New York



## der Freiraum: Kreativ und verantwortungsbewusst

Soziales und ökologisches unternehmerisches Engagement findet im Großen und im Kleinen statt, bekannte und unbekannte Unternehmen leisten ihren Teil an einer gerechten oder einer sauberen Umwelt.

Unglaublich viel Engagement zeigt ein kleines Unternehmen aus Stuttgart, [www.kipepeo-clothing.com](http://www.kipepeo-clothing.com). Durch das Bedrucken und den Verkauf fair gehandelter T-Shirts gewährleistet Gründer Martin Kluck die Unterstützung zweier Grundschulen in Arusha/Tansania, zu denen er eine persönliche Verbindung hat. Alle Shirts werden von ehrenamtlichen Helfern von Hand bedruckt, verpackt und versendet. Das Besondere daran ist, dass die Motive originalgetreu von Bleistiftzeichnungen der Schulkinder aus

den beiden Schulen stammen (s. Titelfoto).

Auf „Green Events“ spezialisiert hat sich die Agentur Quartier Stuttgart. Geschäftsführerin Brigitte Volz weiß, dass sich ökologische, ökonomische und soziale Aspekte hervorragend mit unternehmensrelevanten Botschaften und Entertainment verknüpfen lassen. Eine Anerkennung beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011 gab es für die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema, ein Expertenteam mit langjähriger Erfahrung in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit sowie ein fundiertes System, um die Umweltfreundlichkeit einer Veranstaltung zu analysieren, Emissionen zu reduzieren und auszugleichen. [www.quartier-stuttgart.com](http://www.quartier-stuttgart.com)

Nach dem „Stadtring“-Konzept der Agentur Zebra-Design in Berlin hat die Goldschmiedin Ruth Sellack einen Ring entworfen, der eine besondere Verbundenheit zu Stuttgart ausdrückt: Symbole und Wahrzeichen der Stadt sind die Motive der Hightech-Keramik, die in Silber eingearbeitet werden (s. Foto). Vom Erlös jedes verkauften Ringes gehen 20 Euro an die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V., die das Kinderkrankenhaus Olgahospital fördert. [www.ruth-sellack.de](http://www.ruth-sellack.de)

Ein weiteres Unternehmen, das übrigens 2012 mit dem Bundespreis Ecodesign ausgezeichnet wurde, sitzt in Neuhausen/Fildern: [www.firetube.de](http://www.firetube.de). Firetube ist ein modulares Ofensystem in schönem Design, ist langlebig, leicht zu reparieren und kann gut an neue Standorte oder Heizbedürfnisse angepasst werden. Jeder Ofen ist zu 100 Prozent recyclebar bzw. kann in Teilen wiederverwendet werden. Der Bundespreis wird auch 2013 vergeben. [www.bundespreis-ecodesign.de](http://www.bundespreis-ecodesign.de)

## die Aktiven

**Ansel und Möllers** übernimmt die PR-Arbeit für die Rad-Kultur, eine Initiative des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg. [www.anselmoellers.de](http://www.anselmoellers.de)

Das Stuttgarter Büro **Lederer Ragnarsdóttir Oei** gewinnt den Deutschen Architekturpreis 2013 für das Kunstmuseum Ravensburg. [www.archlro.de](http://www.archlro.de)

Das **Haus der Geschichte** in Stuttgart ist mit seinem Netzauftritt zur ehemaligen Gestapo-Zentrale im Hotel Silber, umgesetzt von **Cosmoto**, für den Grimme Online Award 2013 nominiert. [www.geschichtsort-hotel-silber.de](http://www.geschichtsort-hotel-silber.de)

Die Stuttgarter Urban Gardening-Gruppe **Ebene 0** begrünt im Sommer das oberste Deck des Züblin-Parkhauses in Stuttgart-Mitte. [www.ebene0.de](http://www.ebene0.de)

**Milla & Partner** verantwortet das inhaltliche Konzept, die Ausstellungs- und Mediengestaltung des Deutschen Pavillons für die Expo 2015 in Mailand. [www.milla.de](http://www.milla.de)



Foto: Schmidhuber / Milla & Partner

HdM-Student und Sieger des Kurzfilmwettbewerbs „Short Tiger 2013“ **Alexander Heringer** darf seine Studioproduktion „Fortune Faded“ bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes zeigen.

**Ralf Püppcke** organisiert die Reihe „Sommer im Züblin-Haus“ mit Konzerten, Oper- und Theateraufführungen, Musicals, Modenschauen und festlichen Events. [www.puepcke.de](http://www.puepcke.de)



Zu den aktuellen Kunden der Stuttgarter Filmproduktion **Schokolade** gehören Hugo Boss, Telekom und Lexus. [www.schokolade.tv](http://www.schokolade.tv)

**Soldan Kommunikation** betreut den Qualitätsbericht des Marienhospitals Stuttgart, die Imagebrochure der Heinrich-Schickhardt-Schule in Bad Boll und die Kulturwoche „Sterben, Tod, Trauer“. [www.soldan-komm.de](http://www.soldan-komm.de)



## WRS-Kreativwirtschaft



Am 18. Juni veranstaltet **everlab** – das Innovationslabor für Verlagsprodukte und Medienleistungen Region Stuttgart – in Kooperation mit den Business Angels Region Stuttgart (BARS) einen Pitching-Day für Start-ups an der Hochschule der Medien. [www.everlab.de](http://www.everlab.de)

Am 8. Juli findet die 13. Ausgabe des **Sport Talk** der SportRegion Stuttgart statt, unter-

stützt von der WRS. Während des Mercedes-Cups steht auf der Anlage des TC Weissenhof das Thema Social Media im Mittelpunkt. [www.sportregion-stuttgart.de/sporttalk](http://www.sportregion-stuttgart.de/sporttalk)

Seit Januar läuft der Leitbild- und Strategieprozess für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Region Stuttgart unter Einbindung aller relevanten Akteure. Beim **Zukunftsforum** werden am 13. Juni in der alten Reithalle Stuttgart die ersten Ergebnisse zusammengeführt und im Plenum diskutiert. [wrs.region-stuttgart.de/zukunftsforum](http://wrs.region-stuttgart.de/zukunftsforum)

## die Chance

**Best of Mobile Awards** würdigt die besten Apps, Websites, Services und Kampagnen im mobilen Bereich. [www.best-of-mobile.de](http://www.best-of-mobile.de) (26.7.)

Kulturstaatsminister Bernd Neumann verleiht mit der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin im Oktober den **Deutschen Kurzfilmpreis 2013**. [www.deutscher-kurzfilmpreis.de](http://www.deutscher-kurzfilmpreis.de) (14.6.)

Junge Ingenieure und Produktdesigner werden für Nachhaltigkeit und Problemlösung von der **James Dyson Foundation** ausgezeichnet. [www.jamesdysonaward.org](http://www.jamesdysonaward.org) (1.8.)

Der vom aed mit der Karl-Schlecht-Stiftung initiierte Nachwuchswettbewerb **Neuland** fördert innovative und nachhaltige Gestaltung. [www.aed-stuttgart.de](http://www.aed-stuttgart.de) (24.6.)

Aus Abfall oder Produktionsrückständen gestaltete Objekte werden mit dem **Recycling Designpreis** ausgezeichnet. [www.recyclingdesignpreis.org](http://www.recyclingdesignpreis.org) (14.7.)

## Film Commission Region Stuttgart

Im Rahmen von Dokville besucht die Film Commission beim **Werkstattgespräch** gemeinsam mit den Filmemacherinnen von GretaFilm den legendären Kings Club - Deutschlands bekannteste Schwulen-Bar. Besitzerin Laura Halding war eine Protagonistin des Features „Auf zum Christopher Street Day – Schwule und Lesben auf dem Weg“. Zusammen mit Filmemacherin Almut Röhl von **GretaFilm** diskutieren die Teilnehmer die Entstehung dieses Features und anderer Projekte. Dabei berichtet sie, wie man als freie Filmemacherin überleben kann und den Spaß an der Arbeit bewahrt. Der andere Blick – das ist der Anspruch der Stuttgarter Produktionsfirma.



Treffen nach der letzten Dokville-Veranstaltung (ca. 15:45 Uhr) am Ausgang Louis-Bühler-Saal (Uhlandstraße 10, Ludwigsburg). Anmeldung bei [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de).

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

## Popbüro Region Stuttgart

Am 6. Juni 2013 wird im Stuttgarter Planetarium zum vierten Mal der **Music Award Region Stuttgart (MARS)** in zehn Kategorien an besonders erfolgreiche Musiker und Musikunternehmen aus der Region verliehen. Der Stuttgarter Rapper **Maeckes**, selbst Mitglied von „Die Orsons“ und nominiert in der Kategorie „MARS 2013 Künstler/Band“, reiste jüngst mit Viva con Agua nach Uganda. Die All-Profit-Organisation verwirklicht Wasserprojekte in Entwicklungsländern, um Menschen Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. Das Geld für die Realisierung dieser Projekte wird unter anderem bei Konzerten und Festivals durch das Spenden von Pfandbechern gesammelt. Während der Projektreise von Maeckes nach Uganda ist gemeinsam mit weiteren deutschen und ugandischen Musikern der Song **Blue Uganda** entstanden, der den Kampf um sauberes Trinkwasser unterstützt. Das Video ist bei YouTube zu sehen.



[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## die Anderen



Die 12. Ausgabe des **NaturVision Filmfestivals** findet vom 18. bis 21. Juli in Ludwigsburg statt. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann werden Preise an Filmschaffende verliehen, die sich in herausragender Weise mit den Themen Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit befassen. Neben dem großen NaturVision Filmpreis gibt es zum Beispiel Auszeichnungen in den Kategorien Kamera, Story, Newcomer und Kinder sowie den deutschen Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis. Das Sonderthema „Save the Waste: Müll ist Rohstoff“ soll Zuschauer, Unternehmen, Kommunen, Filmschaffende und Fernsehleute gleichermaßen anregen, die „Ressourcennutzung Abfall“ zu überdenken und zu diskutieren. Im Vorfeld konnten zu diesem Thema Schüler, Auszubildende und Studenten aus Baden-Württemberg an einen Filmideen-Wettbewerb teilnehmen. Diese Filmideen werden gerade mit professioneller Hilfe umgesetzt und dann im Festivalprogramm gezeigt. [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)

## der Schluss

**„Bis zu 80% der Umweltauswirkungen eines Produkts werden in der Designphase festgelegt.“**

Bundesumweltminister Peter Altmaier bei der Verleihung des ersten Bundespreises Ecodesign, 23.11.2012

## Impressum

Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der Medieninitiative  
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer  
Dr. Walter Rogg  
Verantwortlich  
Bettina Klett, Sabine Cornils  
und i.V. Margit Wolf  
Geschäftsbereich  
Kreativwirtschaft

[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)  
[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

15. Jahrgang



Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart